

HA-Proxy-Protokollierung aktivieren

Inhalt

[Einführung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Verfahren zum Aktivieren von HA-Proxy-Protokollen](#)

[Ähnliche Diskussionen in der Cisco Support Community](#)

Einführung

In diesem Artikel wird das Verfahren zur Aktivierung der HA-Proxy-Protokollierung (High Available-Proxy) in der Cisco Policy Suite (CPS) beschrieben. HA-Proxy wird für den hochverfügbaren Lastenausgleich verwendet. In der Standardeinstellung werden die Meldungen aus Leistungsgründen nicht vom HA-Proxy protokolliert.

Hinweis: Sie müssen die HA-Proxy-Protokolle nur aktivieren, wenn Sie ein Problem im Zusammenhang mit HA-Proxy sehen.

Hintergrundinformationen

HA-Proxy-Protokollierung muss nur aktiviert werden, wenn ein potenzielles Problem im Zusammenhang mit HA-Proxy, das nicht durch andere Debug-Protokolle im CPS-System identifiziert werden kann, erkannt wird.

Verfahren zum Aktivieren von HA-Proxy-Protokollen

Alle Schritte müssen auf dem aktiven Load Balancer Virtual Machine (VM) ausgeführt und im passiven Load Balancer wiederholt werden, sodass HA-Proxy-Protokollierung bei jedem Failover des Load Balancers gewährleistet ist.

1. Navigieren Sie zur Datei **haproxy.cfg** (/etc/haproxy/haproxy.cfg), und stellen Sie sicher, dass Sie den gleichen Eintrag wie in diesem Bild haben. Standardmäßig ist die Protokollebene in den meisten Fällen auf **debug** festgelegt. Ändern Sie sie auf **Fehler**, andernfalls werden unnötige Protokolle aufgezeichnet.

```
stats auth      admin:broadhop # force HTTP Auth to view stats
stats refresh  60s          # refresh rate of stats page
log             127.0.0.1      local1 err
```

2. Wählen Sie den Proxy aus, für den Sie die Protokollierung durchführen möchten. Es gibt viele Proxykonfigurationen in der HA-Proxy-Konfigurationsdatei wie **svn_proxy**, **pb_proxy**, **Portal_admin_proxy**. Das Aktivieren der HA-Proxy-Protokollierung für **svn_proxy** wird in diesem Bild angezeigt.

```
listen svn_proxy lbvip02:80
  mode http
  log global
  balance roundrobin
  option httpchk
  option httpclose
  option abortonclose
  server pcrfclient01 pcrfclient01:80 check inter 30s
  server pcrfclient02 pcrfclient02:80 check inter 30s backup
```

3. Bearbeiten Sie die `/etc/syslog.conf`-Datei, und fügen Sie den Eintrag wie in diesem Bild gezeigt hinzu. Stellen Sie sicher, dass `local1` denselben Namen wie in Schritt 1 hat.

```
# SNMP Trap Logs
local2.* /var/log/snmp/trap
# HA Proxy Logging
local1.* /var/log/haproxy.log
~
```

4. Bearbeiten Sie die Datei `/etc/sysconfig/syslog`, und ändern Sie sie, wie in diesem Bild gezeigt. Sie fügen einfach `r` hinzu. Dadurch wird die Anmeldung an Remote-Computern sichergestellt.

```
# See syslogd(8) for more details
SYSLOGD_OPTIONS="-rm 0"
# Options to klogd
```

5. Bearbeiten Sie die Datei `/etc/logrotate.d/syslog`, und stellen Sie sicher, dass Sie einen Eintrag für `/var/log/haproxy.log` hinzufügen, wie in diesem Bild gezeigt.

```
/var/log/messages /var/log/secure /var/log/maillog /var/log/spooler /var/log/boot.log /var/log/cron /var/log/snmp/trap /var/log/haproxy.log |
sharedscripts
postrotate
  /bin/kill -HUP `cat /var/run/syslogd.pid 2> /dev/null` 2> /dev/null || true
  /bin/kill -HUP `cat /var/run/rsyslogd.pid 2> /dev/null` 2> /dev/null || true
endscript
```

7. Starten Sie den Syslog- und HA-Proxy-Prozess mithilfe der **Service Syslog Restart** und der Befehle **Service-Syslog-Neustart neu**.